

## **Raucher**

### 1. Bund

Strophe:

Hm – Em – Fism – Hm

Refrain:

E – Hm

G – Fis – Hm

Es gibt sie noch, sie sind aber selten,  
Ein Relikt längst vergangener Zeiten.  
Sie leben in ihren eigenen Welten,  
Vor den Bars, Restaurants und den Kneipen.

Auf Balkonen bei klirrender Kälte,  
Vorm Theater, dem Kino, der Bar.  
Manchmal haben sie beheizbare Zelte,  
Aber meist stehen sie einfach nur da.

Und sie tun so als hätten sie Spaß dran.  
Ja, sie grinsen und quatschen und lachen.  
Ihre Scham sieht man ihnen nicht an,  
Obwohl sie doch alles falsch machen.

Raucher. Ihh, Raucher! Ekliges Pack.

Sie sind dickköpfig gegen Argumente,  
Ihr Geisteszustand scheint sehr schlicht.  
Wenigstens spart der Staat etwas Rente,  
Denn so alt werden viele zum Glück ja nicht.

Die größte Verachtung schlägt ihnen entgegen  
Von jenen, die's selbst einmal taten.  
Die fühlen sich jetzt derart überlegen,  
Da ist 0,0 Verständnis zu erwarten.

Denn es schmeckt alles besser und man lebt so gesund  
Und man hat eine so geile Physis!  
Und dann stehen da die Spackos mit Kippe im Mund,  
Dafür hasst man sie mehr als die ISIS.

Raucher. Ihh, Raucher! Ekliges Pack.

Ja, man kennt noch die alten Geschichten.  
Wer nicht rauchte, der war ein Idiot.  
Von den Zeiten können manche berichten,  
Die meisten sind aber längst tot.

Wer Rücksicht einforderte wurde verlacht,  
Rauchen war Teil der Selbstfindung.  
Man rauchte schon dicke Cohibas mit acht  
Und man rauchte natürlich auch bei der Entbindung.

Man rauchte und rauchte bis alles verdichtet,  
Da wurde geklotzt, nicht gekleckert!  
Dazu wurden Unmengen Schnäpse vernichtet,  
Das stank damals auch nicht, das roch damals lecker!

Raucher. Ihh, Raucher! Ekliges Pack.

So geht es nicht weiter, lasst es sie spüren. Nicht, dass sie noch irgendjemand verführen!  
Sucht sie und jagt sie, markiert sie mit Binden! Sie sollen aus unserem Alltag verschwinden.

Raucher. Ihh, Raucher...